



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

die EU-Kommission legt jährlich einen sogenannten Fortschrittsbericht über die Länder vor, die zukünftig Mitglied der Europäischen Union werden wollen. Dabei wird die wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Entwicklung des jeweiligen Landes bewertet. Vor wenigen Tagen wurde der Türkei-Bericht 2015 veröffentlicht. Das ist auch für uns in München von Bedeutung.

Türkei: Defizite bei Grundfreiheiten

Die Türkei kommt den Grundwerten der Europäischen Union nicht näher, sondern entfernt sich - das ist die ernüchternde amtliche Feststellung der EU-Kommission. Es wird insbesondere ein Rückschritt bei den Grundfreiheiten, der Meinungsfreiheit, der Pressefreiheit und der Versammlungsfreiheit beklagt. Zudem ist die Religionsfreiheit nicht gewährleistet.

Im Koalitionsvertrag der drei Regierungsparteien steht: »Der Verhandlungsprozess läuft mit der Eröffnung neuer Verhandlungskapitel weiter. Die unbedingte Achtung der Werte, auf denen auch die EU fußt, wie Demokratie,

Rechtsstaatlichkeit, sowie Religions- und Meinungsfreiheit und derer innerstaatlicher Durchsetzung sind Voraussetzung für weitere Fortschritte.« Nach dem aktuell vorgelegten Bericht der EU-Kommission sind exakt diese Fortschritte nicht erkennbar. Jetzt die Verhandlungen für einen Beitritt der Türkei zur Europäischen Union zu beschleunigen, wäre daher ein völlig falsches Signal, weil unsere gemeinsamen europäischen Werte dann kaum mehr gelten.

Davon zu trennen ist: Die Türkei darf bei der Unterstützung des Flüchtlingsstroms, insbesondere bei den finanziellen Lasten nicht alleine gelassen werden. Dafür verdient die Türkei finanzielle Solidarität. Aber es gilt auch: Grund- und Menschenrechte sind nicht als Verrechnungsposten für die Zurückhaltung von Flüchtlingen in der Türkei geeignet.

Miteinander... für europäische Grundwerte.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

